

MIT VENTURE CAPITAL HOCH HINAUS

Wien entwickelt sich zusehends in Richtung europäischer Start-up Hotspot - Venture Capital leistet dabei einen wesentlichen Beitrag



Die österreichische Start-up Szene entwickelt sich rasant und hat bereits einige erfolgreiche Exits hervorgebracht, darunter Runtastic, Dutalis und zuletzt Hitbox, die an die US-Firma Azubu verkauft wurde und dabei für internationales Aufsehen sorgte. Start-ups wie z.B. TourRadar oder Crystalline Mirror Solutions konnten 7stellige Finanzierungsrunden abschließen. Diese positive Entwicklung ist dank der jüngsten Anstrengungen der Bundesregierung und weiterer Institutionen wie z.B. der aws Austria Wirtschaftsservice GmbH möglich.

Die aws ist als Förderbank des Bundes die erste Adresse für Gründerinnen und Gründer in Österreich und sorgt für die nötige finanzielle Unterstützung etwa während der Preseed- und Seed-Phase junger Unternehmen. Entscheidend für den Erfolg ist jedoch der richtige Partner für jede

weitere Phase des Unternehmenslebenszyklus: Wo der österreichische Markt noch nicht über ausreichend privates Venture Capital für schnelles Wachstum verfügt, kommt der aws Gründerfonds ins Spiel. Mit rund EUR 70 Mio. dotiert, bietet der aws Gründerfonds als österreichischer Venture Capital Fonds risikokapitalsuchenden Gründerinnen und Gründern die nötige Anschub- und Anschlussfinanzierung, um Start-ups für internationale Investoren sichtbar zu machen. Aktives Deal-Sourcing und die Zusammenarbeit mit internationalen Co-Investoren, die keine eigenen Strukturen in Österreich unterhalten, erhöhen die jeweiligen Erfolgchancen.

Nach nur 4 Jahren hat der aws Gründerfonds bereits rd. 1.500 Anfragen erhalten, aus denen bislang 21 Start-ups eine Beteiligungsfinanzierung erhielten und einige davon auch bereits erfolgreiche Exits realisieren konnten. Die rd. EUR 60 Mio., die dabei großteils von privaten Co-Investoren investiert wurden, sorgen für eine rasche Skalierung und Internationalisierung österreichischer Start-ups. Die Mobilisierung privater komplementärer Investoren ist ein erklärtes Ziel des aws Gründerfonds und schafft einen Mehrwert über das Investment selbst hinaus. Gemeinsam werden die Portfoliounternehmen im Anschluss auf weitere Finanzierungsrunden vorbereitet.

Insbesondere Start-ups mit langen Entwicklungsphasen aus den Bereichen Hochtechnologie und Life-Science und solche, die kurz vor dem kapitalintensiven Markteintritt stehen, benötigen finanzielle Rückendeckung, damit sie ihre innovativen Vorhaben zügig umsetzen können. Venture Capital ist Eigenkapital, das den aws Gründerfonds zum Mitunternehmer macht – damit ist er Weggefährte und Partner auf Augenhöhe – partizipiert sowohl am Risiko als auch am Erfolg und teilt das Schicksal des Unternehmens.

Venture-fähige Start-ups zeichnen sich unterdessen durch ein außergewöhnliches Gründerteam, hohe Skalierbarkeit und ein großes Wachstumspotenzial mit einem klaren USP aus. Es ist die Mentalität der Game Changer, die Start-ups auszeichnen und die Basis für eine vitale und international erfolgreiche Start-up Szene in Österreich bilden.